

„Ich werfe meine Fragen hinüber ...“

In einem „virtuellen Kummerkasten“ auf Fragen, Ängste und Sorgen reagieren

Vorbemerkung

In einem – nicht mehr wirklich aktuellen – Neuen Geistlichen Lied heißt es: „Ich werfe meine Fragen hinüber wie ein Tau von einem Schiff ans Land. Vielleicht ist einer da und greift herüber. Vielleicht, vielleicht nimmt einer mich an meiner Hand. Wenn Gott es ist, der meine Fragen auffängt und nicht lässt. Wenn Gott es ist, dann hält er mich samt meinen Fragen fest.“ In den weiteren Strophen geht es um Bitten, um Angst und um Dank (https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ich_werfe_meine_fragen_hinueber.html, Evangelisches Gesangbuch für Württemberg Nr. 627).

Kinder und Jugendliche haben („kleine“ und „große“) Fragen. Vor allem wenn das Leben für sie unübersichtlich oder schwierig ist. Gerade dann brauchen sie ein verständnisvolles Gegenüber. „Wenn Gott es ist“, dann ist es die bedingungslose Zuwendung, Anerkennung und Liebe, die durch die Eltern und in der Familie, durch beste Freund*innen, aber auch durch Lehrkräfte und kirchliche Mitarbeitende erfahrbar werden kann.

Nicht mit allen Fragen und Sorgen können/wollen sich Kinder und Jugendliche an ihre Eltern oder Freund*innen wenden. Und manchmal trauen sie sich vielleicht auch nicht, die Lehrerin oder den kirchlichen Mitarbeiter direkt anzusprechen. Für solche Fälle gibt es im Klassenzimmer oder im Gemeindehaus häufig einen Kummerkasten. Wer dort einen Zettel einwirft, weiß, wer ihn lesen wird. Aber wenn die Fragen/Sorgen/Ängste auftauchen, wenn der Kummerkasten unerreichbar ist? Für solche Fälle ist ein „virtueller Kummerkasten“ hilfreich.

Idee

Auf der interaktiven Plattform „Oncoo“ wird ein „virtueller Kummerkasten“ eingerichtet. Die Kinder bzw. Jugendlichen erhalten (per Mail oder Social-Media-Messenger) den Zugangscode, mit dem sie anonym per Smartphone, Tablet oder Computer ihre Fragen, Bitten oder Ängste an eine virtuelle Pinnwand heften können. Die Lehrkraft bzw. der/die kirchliche Mitarbeitende clustert die Äußerungen und reagiert – im Unterricht, Konfi-Kurs oder per Mail/Messenger – durch hilfreiche Impulse oder weiterführende Fragen.

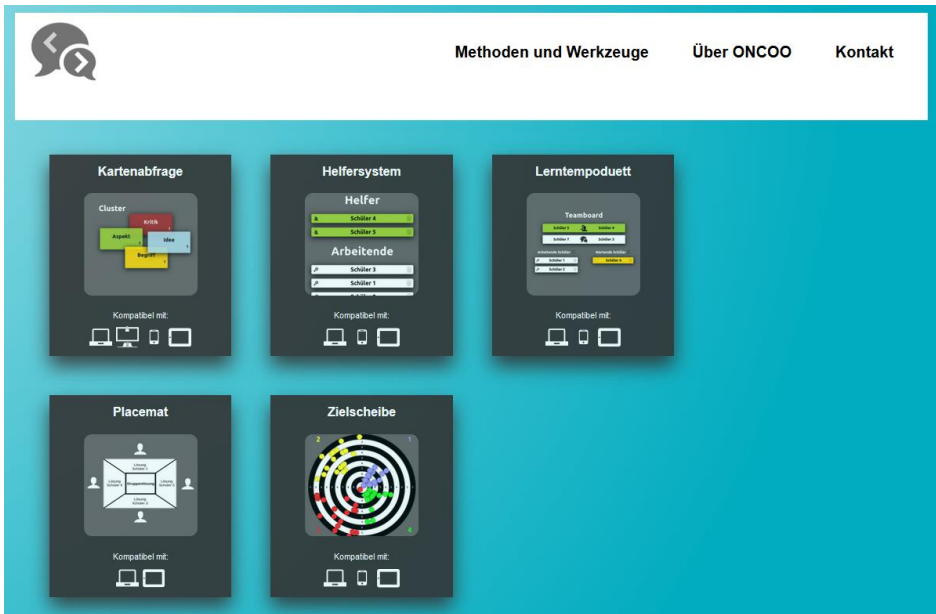
Anleitung ONCOO

„Oncoo“ ist ein digitaler Werkzeugkasten zur Online-Strukturierung unterrichtlicher Methoden. Die Plattform wurde am Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Osnabrück entwickelt und kann ohne Registrierung kostenlos genutzt werden.

www.oncoo.de



Neues ONCOO erstellen



Kartenabfrage

Willkommen zur Kartenabfrage!

ein Passwort vergeben

Sie können hier ein Passwort vergeben. Damit können sie verhindern, dass Schülerinnen oder Schüler später auf die Tafelansicht zugreifen. Wenn Sie kein Passwort vergeben möchten, lassen Sie das Feld frei.

weitere Einstellungen

Aufgabenstellung beim Start anzeigen

Wenn Sie möchten, dass die Aufgabenstellung an der Tafel erscheint, geben Sie sie hier an.

Erstellen

Wer bereits einigermaßen mit ONCOO vertraut ist, gelangt durch Code auch sehr einfach auf die URL der „Tafelansicht“. (Hinter „oncoo.de/“ wird einfach „t/“ vor dem Code eingefügt.) Um dies für Unbefugte zu verhindern, kann hier ein Passwort eingegeben werden.

Für den „Kummerkasten“ ist hier kein Eintrag nötig. Aber es lohnt sich, damit zu experimentieren. 😊

Durch „Erstellen“ wird der Eingabe-Code erzeugt.

Diese Abfrage ist unter folgendem Code erreichbar:



Bitte notieren Sie sich den Code, um später darauf zugreifen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Kartenabfrage unter folgender Adresse:

https://oncoo.de/



Mit Hilfe der Tastenkombinationen [Strg] - [+] und [Strg] - [-] lässt sich die Kartenabfrage bequem zoomen.

Los geht's!

Das ist der wichtige vierstellige Code, der sowohl zur Eingabe-Seite wie – durch die Erweiterung mit „t/“ zur „Tafel“ führt.

An die URL https://oncoo.de/ angehängt, führt er die Kinder und Jugendlichen zum Eingabe-Fenster (s.u.).

Das ist auch über den QR-Code möglich.

Mit Klick auf „Los geht's“ gelangen sie direkt auf die virtuelle Pinnwand. Sie hat immer die URL „https://oncoo.de/t/[Code]“



Eingabe über Smartphone, Tablet, Laptop oder PC

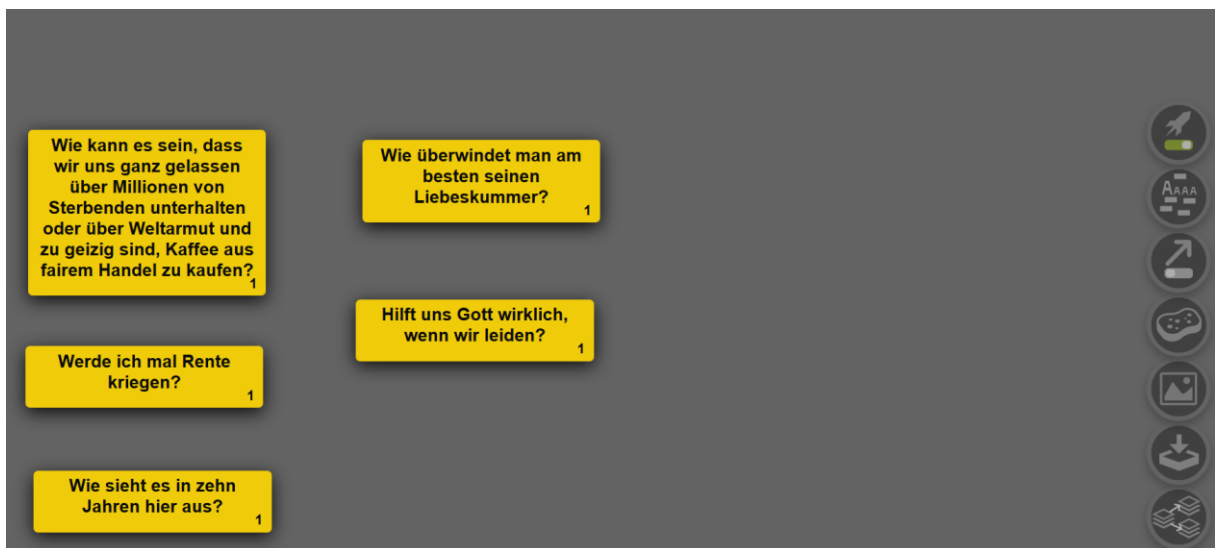


Über den Link bzw. den QR-Code gelangen die Teilnehmenden zum Eingabe-Fenster.

Hier schreiben sie ihren Text hinein und klicken entweder „Auf den Stapel“ (wer mehrere Äußerungen posten möchte; gleicher Effekt durch „Eingabetaste“) oder gleich auf „Alle an die Tafel“ (wer nur eine Äußerung posten will).

(Die Farben am oberen Rand sind für den Fall relevant, dass Sie bei der Kartenabfrage bei „weitere Einstellungen“ eine „Aufgabenstellung“ benannt haben. Dann erhalten Sie mehrere Möglichkeiten, um bestimmte Cluster (z. B. Frage, Sorge, Dank etc.) farblich hervorheben zu lassen.)

Die virtuelle Pinnwand ([https://oncoo.de/t/\[vierstelliger Code\]](https://oncoo.de/t/[vierstelliger Code]))



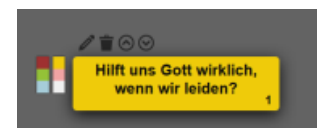
Die Bedeutung der Befehle am rechten Rand wird sichtbar, wenn Sie mit dem Cursor darauf zeigen.

Bearbeiten der virtuellen Pinnwand

Die Karten erscheinen zunächst aus Haufen. Per *drag and drop* können sie verschoben werden. Cluster können gebildet und Beziehungen durch Pfeile dargestellt werden.



Durch Klick auf dieses Symbol aktivieren Sie die Möglichkeit, Pfeile einzutragen. Wenn dieses Symbol aktiviert ist, können die Karten nicht bearbeitet oder verschoben werden.

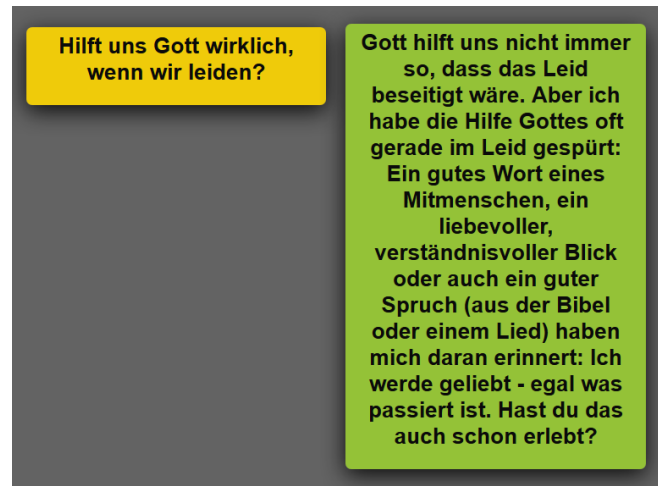


Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf eine Karte gehen, erscheint ein kleines Kontextmenü: Sie können die Karte anders einfärben, den Text bearbeiten, die ganze Karte löschen oder über die „nach oben/unten“-Pfeile Gewichtungen eintragen.

Auf die Äußerungen reagieren

Die Anonymität erleichtert es Jugendlichen, existentielle Fragen zu stellen. Andererseits ist es beim klassischen Kummerkasten nicht ohne weiteres möglich, auf solche Fragen (oder Ängste) direkt zu reagieren. Diese Möglichkeit bietet der „virtuelle Kummerkasten“.

1. Schreiben Sie eine Antwort bei [https://oncoo.de/\[Code\]](https://oncoo.de/[Code]) direkt in das Eingabefeld oder kopieren Sie Ihre Antwort, einen Bibelvers etc. dort hinein und schicken Sie sie „an die Tafel“.
2. Ziehen Sie Ihre Antwort direkt neben die Frage bzw. neben den „Angst-Post“ und färben Sie die Karte neu ein, sodass sie sich von den Äußerungen der Kinder bzw. Jugendlichen abhebt.
3. Machen Sie einen Screenshot von der aktuellen Tafel bzw. mehrere Screenshots von den Fragen und Antworten und übermitteln Sie diese den Kindern/Jugendlichen auf die gleiche Weise, wie Sie das Angebot zum Fragen kommuniziert haben.



Weitere Anregungen:

Eventuell bietet es sich an, nicht gleich direkt mit der eigenen Meinung zu antworten, sondern vertiefende, weiterführende Fragen zu stellen – auf die auch andere aus der Klasse bzw. Konfi- oder Jugendgruppe antworten können. Beispiele von weiterführenden Fragen finden Sie im Anhang.

In der Konfi- und Jugendarbeit können eventuell bei geeigneten Fragen auch Teamer*innen einbezogen werden: Sie erhalten den Link zur virtuellen Pinnwand (und das Passwort) und werden gebeten zu clustern, Überschriften zu schreiben und selbst weiterführende Fragen zu stellen. Auf diese Weise trainieren sie grundlegende Kompetenzen für die (theologisierende) Gesprächsführung.

Tipp:

Geben Sie den Link zur virtuellen Pinnwand nicht weiter, wenn Sie befürchten müssen, dass Karten gelöscht oder Äußerungen (beschämend) verändert werden! Mit Screenshots sind sie da auf der sicheren Seite.

Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

„Die Kunst des Fragens“

(aus: Anton A. Bucher, Theologisieren und Philosophieren mit Kindern, in: A. A. Bucher u.a. (Hg.), „Vielleicht hat Gott uns Kindern den Verstand gegeben“ – Ergebnisse und Perspektiven der Kindertheologie (= Jahrbuch für Kindertheologie Bd. 5), Stuttgart 2006, 169f.)

Weiterführende Fragen

Fragen, die zur Klärung führen

- Was meinst du damit? Kannst du das näher erklären?
- Was ist dein Hauptargument? Worauf willst du hinaus?
- Verstehe ich dich richtig: Hast du gemeint, dass ...?
- Kannst du ein Beispiel geben?

Fragen, die Voraussetzungen aufspüren

- Ist das immer so?
- Setzt du voraus, dass ...?
- Wovon gehst du aus?

Fragen, die Begründungen und Wahrheit aufspüren

- Kennst du ein Beispiel?
- Wie kommst du zu dieser Meinung?
- Wie begründest du das, was du sagst?
- Wie können wir herausfinden, ob das wahr ist?
- Welchen Unterschied macht es?
- Was würdest du jemandem sagen, der sagt, dass ...?

Fragen über verschiedene Ansichten und Möglichkeiten

- Sieht das jemand von einer anderen Seite?
- Welche anderen Möglichkeiten gibt es?
- Warum vertrittst du diese Meinung?
- Was könnte jemand vorbringen, der anderer Meinung ist?

Fragen, die Konsequenzen aufspüren

- Wenn ... passieren würde, was würde dann daraus folgen?
- Welche Konsequenzen hätte das?

Fragen über Fragen

- Habt ihr die Frage verstanden?
- Warum ist diese Frage wichtig?
- Wie könnte man diese Frage anders stellen?
- Ist das noch immer unser Thema?

